



# Stadt Sulzburg

**Beratungsvorlage für die öffentliche GR-Sitzung  
am 14. Oktober 2021**

Nr. 63 / 2021

---

## **TOP III / 8 Fortschreibung des Nahverkehrsplans - Bewertung der Festlegung der Bedienstandards durch den Kreistag**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Beschlüsse des Kreistages zur Kenntnis.

---

### **Sachverhalt / Begründung:**

Im Rahmen der Anhörung zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans ÖPNV hat der Gemeinderat der Stadt Sulzburg nach vorheriger Beratung in Arbeitsgruppen mit Bürgerbeteiligung zwei Mal im Rahmen des Anhörungsverfahrens eine Stellungnahme zum Entwurf des Nahverkehrsplans abgegeben (4.3.2021 und 10.10.2019).

Künftig sollte es nach dem, Entwurf zum Nahverkehrsplan folgende ÖPNV-Verbindungen geben

- Sulzburg – Ballrechten-Dottingen – Heitersheim Bahnhof (Basisverbindung) und
- Müllheim – Laufen – Ballrechten-Dottingen – Staufen (Erschließungsverbindung)

Hauptkritikpunkte an den Entwürfen zum Nahverkehrsplan waren:

- die fehlende Innerortsverbindung zwischen Sulzburg und Laufen
- die ungenügende Anbindung der Fa. Hekatron
- die niedrige Taktung auf der Verbindung Müllheim-Staufen

Am 19.07.2021 hat der Kreistag die Grundlagen für die Festlegung des einheitlichen Bedienstandards im künftigen Regionalbusverkehr im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald beschlossen. Gleiches ist im Landkreis Emmendingen geschehen.

Bevor diese Vorgaben in der Stellungnahme des Landkreises an den ZRF zur Aufnahme in den Nahverkehrsplan weitergegeben werden, wurde den Städten und Gemeinden Gelegenheit gegeben, gemeindefinanzierte Zusatzverkehre einzubringen.

Die Rückmeldefrist wurde bis 15.10.2021 verlängert.

Über die näheren Einzelheiten informiert Sie das beigefügte Schreiben der Kreisverwaltung mit Anlagen.

Zur besseren Übersichtlichkeit fügen wir eine tabellarische Aufstellung zu dem sich auf den einzelnen Relationen aus dem Kreistagsbeschluss konkret in unserem Verkehrsbereich Markgräflerland ergebenden Fahrangebot bei.

Dabei ist zu beachten, dass Relationen, also Fahrtbeziehungen beschrieben sind, nicht aber die konkreten Linien und Linienführungen. Die Linienbildung selbst und eine konkrete Fahrplangestaltung ist beim ZRF noch nicht erfolgt/abgeschlossen.

### **Bewertung**

Die Bedienstandards wurden vom Kreistag sehr weitgehend festgelegt, was grundsätzlich erfreulich ist und auch in kleineren Siedlungen ab 500 Einwohnern zu einem sehr guten Bedienstandard führt.

Allerdings haben diese hohen Bedienstandards auch zur Folge, dass in den kommenden Jahren erhebliche Kreismittel zusätzlich aufgewendet werden müssen. Es ist zu erwarten, dass die Kreisumlage deshalb ab 2024 um 1 bis 2 Prozentpunkte steigen wird, was die Stadt Sulzburg besonders stark belasten wird.

Die Verwaltung sieht daher zum jetzigen Zeitpunkt weder die Notwendigkeit noch den finanziellen Spielraum um gemeindefinanzierte Zusatzverkehre einzubringen.

Im Hinblick auf die Forderungen der Stadt Sulzburg im Rahmen des Anhörungsverfahrens hat der Beschluss des Kreistags

- die Basisverbindung zwischen Sulzburg und Heitersheim (wochentags 19 Fahrten / Stundentakt ab 6 Uhr) bestätigt und
- auf der Strecke Staufen – Müllheim auch eine Aufwertung zur Erschließungslinie (15 Fahrten wochentags) gebracht

Auch wenn der ZRF noch keinen konkreten Fahrplan aufgestellt hat, bildet sich nach Rücksprache mit dem ZRF folgende Linienführung heraus

- Heitersheim – Ballrechten-Dottingen – Sulzburg – Laufen – Müllheim und zurück (Basisverbindung mit 19 Fahrten)
- Staufen – Ballrechten-Dottingen – Sulzburg und zurück (Erschließungslinie mit 15 Fahrten Wochentags) – Kleinbus außerhalb der Hauptverkehrszeiten möglich

Damit wären wesentliche Forderungen aus dem Anhörungsverfahren erfüllt:

- Höhere Taktungen auch auf der Strecke Staufen – Müllheim
- Innerortsverbindung
- Gute Anbindung der Firma Hekatron

Im Rahmen der Besprechung in der AG Nahverkehrsplan wurde teilweise die hohe Taktung der Busfahrten im Kernort durch das Stadttor (wochentags 106 Fahrten statt bisher 84 Fahrten) kritisiert.

Andererseits wurde auch vorgetragen, dass die gute ÖPNV Auslastung zu weniger Individualverkehr führen würde und damit auch zu einer Verkehrsentlastung beitragen würde.

Nach Aussage des ZRF wird geprüft, ob einzelne Fahrten von und nach Staufen durch eine zeitnahe Umsteigeverbindung in Dottingen oder im Bereich des Kreisels Betberger Str./Brühlmatten/Hauptstr. ersetzt werden können, wenn dies umlauftechnisch möglich ist. Dies kann aber erst nach Erstellung der jeweiligen Linienfahrpläne entschieden werden.

---

Sulzburg den 06. Oktober 2021

Dirk Blens

*Bürgermeister*